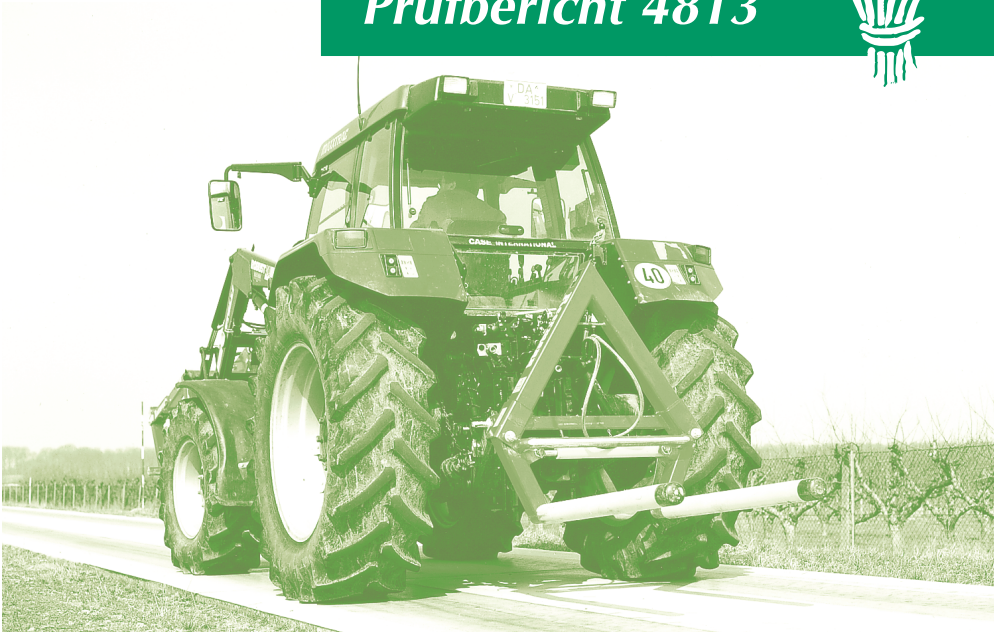




Prüfbericht 4813



Rundballengabel **HYDRO-KLAPP**

Hersteller und Anmelder
Agrar-Service Reermann
Hermannstraße 1
D-59929 Brilon

Telefon 0 29 61 / 61 40
Telefax 0 29 61 / 5 17 41



Beurteilung - kurzgefaßt

Rundballengabel HYDRO-KLAPP
Agrar-Service Reermann, Hermannstraße 1, D-59929 Brilon

Prüfmerkmal	Prüfergebnis	Bewertung
Aufnahme der Ballen (liegend)		
bei Ballendurchmesser 0,80 m		
bis 1,80 m	gut	+
bei enger Lagerung	gut	+
Folien- oder Netzbeschädigung	keine	++
Ablage der Ballen		
mit und ohne Zwischenräume	gut möglich	+
Stapeln (bei Heckenbau)	nicht möglich	○
erforderlicher Schlepper		
	ab der 40 kW-Klasse mit entsprechenden zulässigen Achslasten	
Betriebssicherheit		
	gut	
Handhabung		
Bedienung	einfach	+
Umschlag der Ballen	gut	+
Wartung		
Aufwand	gering	○
Bedienungsanleitung		
	gut	+
Arbeitssicherheit		
	begutachtet durch DPLF	
Verkehrssicherheit		
	gegeben, wenn die Vorschriften der StVZO eingehalten werden	

Bewertungsbereich: ++ / + / ○ / - / -- (○ = Standard)

Kurzbeschreibung

- Rundballengabel für den Dreipunktbau des Schleppers mit zwei hydraulisch seitlich verschiebbaren Gabelzinken, die mit frei drehenden Kunststoffrohren überzogen sind;
- Anbaumöglichkeit für Dreipunkt Kategorie 2 und 3;

- für Ballengrößen mit einem Durchmesser von 0,80 bis 1,80 m vorgesehen.

(Technische Daten siehe Seite 4)

Prüfergebnisse

Die Rundballengabel HYDRO-KLAPP wurde im Dreipunktanbau im Heck des Schleppers geprüft beim Räumen von Feldflächen und beim Ein- und Auslagern von Rundballen (Anwelkgut mit und ohne Folie, Heu und Stroh) am Feldrand. Am Frontlader wurde die Gabel nicht geprüft.

Aufnahme der Ballen

Von der Presse abgelegte Ballen mit einem Durchmesser von 0,80 bis 1,80 m und einer Breite von etwa 1,20 m können mit der Ballengabel gut aufgenommen und transportiert werden. Stehende Ballen können nur bis zu einem Durchmesser unter 1,40 m bedingt aufgenommen werden. Ohne Zwischenraum abgelegte liegende Ballen können gut wieder aufgenommen werden.

Vorteilhaft ist, daß die Gabelzinken seitlich beweglich sind. Dadurch wird auch bei ungenauem Heranfahren an den Ballen das Aufnehmen erleichtert und es wird verhindert, daß der Ballen seitlich verschoben wird. Zusätzlich werden durch die sich frei drehenden Rohre auf den Gabelzinken Folien- oder Netzbeschädigungen beim Anheben der Gabel verhindert.

Ablage der Ballen

Die Ballen können am Feldrand in Reihe oder in mehreren Reihen mit und ohne Zwischenräume gut abgelegt werden. Stapeln ist bei Dreipunktanbau im Heck des Schleppers nicht möglich.

Leistung

Die Leistung beim Räumen der Fläche ist stark abhängig von den örtlichen Gegebenheiten, von der Bedienungsfreundlichkeit des Schleppers und von der Bedienungsperson. Durch günstige Bedienungsmöglichkeiten sind mit der Rundballengabel hohe Leistungen erreichbar.

Erforderlicher Schlepper

Rundballen mit Anwelkgut und einem Ballendurchmesser von etwa 1,25 m haben Gewichte bis etwa 800 kg. Mit diesem Gewicht und mit dem Gewicht der Ballengabel von 120 kg

wird die Schlepperhinterachse zusätzlich um etwa 1700 kg belastet und die Schleppervorderachse um etwa 800 kg entlastet (gilt für unten genannte Schlepper mit entsprechendem Radstand).

Für den Einsatz der Rundballengabel sind daher in der Ebene Schlepper ab der 40 kW (54 PS)-Klasse erforderlich. Unter ungünstigen Bedingungen (z. B. am Hang) sind stärkere Schlepper notwendig. Dabei ist Voraussetzung, daß die zulässigen Achslasten, das zulässige Gesamtgewicht sowie die Reifentragfähigkeit des Schleppers nicht überschritten werden. Für die Bedienung der Rundballengabel zum Öffnen und Schließen ist ein doppeltwirkendes Steuerventil erforderlich.

Betriebssicherheit

Die Betriebssicherheit während der Prüfung war gut; die Ballen wurden gut gehalten, wenn die Gabel beim Transport leicht zum Schlepper geneigt war.

Haltbarkeit

Während der Prüfung wurden ca. 1100 Ballenbewegungen durchgeführt. Schäden oder nennenswerter Verschleiß traten dabei nicht auf.

Handhabung

Die Handhabung der Ballengabel ist einfach. Beim Aufnehmen der Ballen werden leichte Fahrfehler durch die Seitenbeweglichkeit der Zinken ausgeglichen.

Wartung

Der Wartungsaufwand ist gering und beschränkt sich auf 2 Schmiernippel und 2 Ölstellen; diese sind gut zugänglich.

Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung ist gut.

Umfrageergebnis

Eine Umfrage bei Besitzern der Rundballengabel HYDRO-KLAPP bestätigte die Ergebnisse der Prüfung. Die befragten Landwirte und Lohnunternehmer waren mit der Rundballengabel zufrieden und würden diese

wieder kaufen. Etwa 50 % der Landwirte setzen die Ballengabel auch in Verbindung mit dem Frontlader ein. Günstig wurde die Haltbarkeit beurteilt.

Verkehrssicherheit

Bei Fahrten mit leerem Gerät auf öffentlichen Straßen müssen die nach hinten überragenden Tragrohre am Tage durch mindestens eine Warntafel nach DIN 11030 oder Parkwarntafeln und bei Nacht durch Rückleuchten am hinteren Ende des Gerätes kenntlich gemacht werden. Beim Gerät mit Ballen muß, wenn die hinteren Schlepperleuchten nicht verdeckt sind, das hintere Ende nur bei

Nacht wie beim leeren Gerät kenntlich gemacht werden. Bei Verdeckung der Leuchten ist - auch am Tag - die Wiederholung der kompletten hinteren Schlepperleuchten erforderlich.

Bei Beladung mit schweren Ballen ist auf die Vorderachsentlastung zu achten und gegebenenfalls Frontballast anzubringen.

Arbeitssicherheit

Die Rundballengabel ist durch die Deutsche Prüfstelle für Land- und Forsttechnik (DPLF) begutachtet. Gegen die Verwendung bestehen aus arbeitssicherheitstechnischer Sicht keine Bedenken.

Beschreibung und Technische Daten (gemessene Werte)

Bauart

- Rundballengabel für den Dreipunktbau des Schleppers, bestehend aus Grundrahmen und zwei hydraulisch seitlich verschiebbaren Gabelzinken, die mit freidrehenden Kunststoffrohren überzogen sind;
- Anbaumöglichkeit für Dreipunktbau Kategorie 2 und 3;

- Betätigen der Gabelzinken mit Hilfe eines Hydraulikzylinders;
- erforderlicher Hydraulikanschluß: ein doppelwirkendes Steuerventil;
- Gabelzinken: Öffnungsweite 0,57 m bis 1,44 m, Zinkenlänge 1,22 m, Zinkendurchmesser 9 cm.

Hauptabmessungen und Gewicht (Zinken in engster Position)

Länge	1,45 m
Breite	1,10 m
Höhe	1,23 m
Gewicht	120 kg

Prüfung

Die Prüfung wurde nach dem DLG-Prüfrahmen für Ballenzangen und Ballengabeln durchgeführt.

Für die Prüfung stand ab Herbst 1998 eine Rundballengabel zur Verfügung. Dabei wurden ca. 350 Ballen Anwelkgut, ca. 250 Ballen Heu und ca. 500 Ballen Stroh liegend transportiert.

Gemäß Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurde die Rundballengabel von der DLG-Prüfstelle auf verkehrssichere Gestaltung untersucht und der Hersteller entsprechend beraten.

Prüfungsdurchführung

DLG-Prüfstelle für Landmaschinen,
Max-Eyth-Weg 1, 64823 Groß-Umstadt

Praktischer Einsatz

Landwirt G. Michel, 64853 Otzberg,
Kreis Darmstadt-Dieburg

Berichterstatter

Ing. (grad.) agr. D. Tippe,
Dipl.-Ing. F. Uhlig

DLG-Prüfungskommission

Dr.-Ing. N. Fröba, Darmstadt
Landwirt R. Geißler, Babenhausen
Dipl.-Ing. N. Rauch, Sinzheim
Landwirt S. Wolf, Weiskirchen

Herausgegeben
mit Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten.

Oktober 1999
© DLG

98-299
Gruppe 8e/13



Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.
Fachbereich Landtechnik - Prüfstelle für Landmaschinen
Max-Eyth-Weg 1, D-64823 Groß-Umstadt
Tel. 0 60 78/96 35-0, Fax 0 60 78/96 35-90
E-mail Tech@dlg-frankfurt.de